



## Gebaut wird viel in der Stadt

Umleitungen notwendig

**Gütersloh** (WB). Beim Kreisverkehr Avenwedde-Bahnhof, Friedrichsdorfer Straße, Gütthstraße, Dompfaffenstraße und Friedrichsdorfer Straße wird die Fahrbahn erneuert. Zum Baubeginn am Dienstag, 4. August, muss der Kreisverkehr im gesamten Umfang für den Verkehr gesperrt werden. Eine Umleitung führt den Verkehr großräumig per Umleitung um die Baustelle. Es werden frühzeitig Ersatzbushaltestellen eingerichtet. Der Kreisverkehr wird spätestens am Dienstag, 11. August, für den Verkehr freigegeben.

Im direkten Anschluss an diese Baumaßnahme werden die Fahrbahn und die Entwässerungsrinne der Friedrichsdorfer Straße im Bereich vom Kreisverkehr bis zur Einmündung Isselhorster Straße saniert. Der Anliegerverkehr wird einspurig Richtung Friedrichsdorf durch die Baustelle geführt. Der übergeordnete Verkehr wird großräumig um die Baustelle geleitet. Anlieger erhalten durch die ausführende Straßenbaufirma eine schriftliche Benachrichtigung. Es werden Ersatzbushaltestellen durch die Busverkehrsbetriebe eingerichtet. Die Arbeiten sollen drei bis vier Wochen dauern.

Auch die Niehorster Straße in Isselhorst wird am Montag, 3. August, im Bereich zwischen der Halber Straße und dem Außenheideweg saniert. Der Abschnitt wird unter Vollsperrung mit »Anlieger frei« hergestellt. Der Verkehr wird großräumig per Umleitung um die Baustelle geführt. Es werden Ersatzbushaltestellen eingerichtet. Die Baumaßnahme wird bis zum 11. August abgeschlossen sein, so dass die Straße wieder für den Verkehr freigegeben werden kann. Der Fachbereich Tiefbau der Stadt Gütersloh bittet um Verständnis für diese Maßnahmen.

■ Von Uwe Caspar

**Gütersloh** (WB). Mittwochsabend, Weberei-Biergarten: Das schöne Sommerwetter sorgt für voll besetzte Tische. Die Besucher werfen immer wieder neugierige und mitunter staunende Blicke auf die Tanzpaare, die auf der angrenzenden Fliesenfläche herumwirbeln. »Manchmal bekommen wir auch Beifall. Schade nur, dass sich die Leute selbst nicht trauen, mitzumachen«, meint der Swing-Spezialist Alexander Skroba.

Seit acht Jahren fröhen der Bielefelder und seine in Werther wohnende Partnerin Claudia Wagner dieser Tanz-Variante, die ihre Blütezeit zwischen 1930 und 1940 hatte und nun wieder groß im Kommen sein soll. »Wir wollen den Swing auch nach Gütersloh bringen«, verkündet Vortänzer Alexander Skroba, der wie seine charmante Begleitung im nostalgischen Outfit erschienen ist. Beide gehören zu einem Team, das seit Mai jeden Mittwoch einen zweistündigen »After work-Swing« anbietet. Aus den Lautsprechern ertönt die passende Musik – von Glen Miller, Count Basie oder Duke Ellington.

Schon sieben Mal hat die Veranstaltung stattgefunden. »Zum Auftakt kamen nur vier Leute. Doch wir haben uns nicht entmutigen lassen und tapfer weitergemacht«, erzählt die Weberei-Eventmanagerin Sabine Stork. Inzwischen sind es zehn bis 15 Paare, die sich allwöchentlich am Ufer der vorbei fließenden Dalke treffen und munter drauflos swingen. Nur bei Regen wird das Event abgesagt, aber nicht immer. »Am verregneten Mittwoch vor einer Woche sind wir kurzerhand in den Saal umgezogen, weil so viele Teilnehmer da waren«, freut sich Stork über die steigende Resonanz, wenngleich sie und auch Alexander Skroba diesbezüglich noch viel Luft nach oben sehen. Um den Swing hier populärer zu machen, ist im Herbst ein Kursus in der Weberei geplant.



Kleine Tanzeinlage: Alexander Skroba hebt Eventmanagerin Sabine Stork in die Höhe. Claudia Wagner schaut staunend zu.



Swing beschwingt – auch junge Leute. Hier wirbeln die extra aus Spenge angereisten Viktoria Schmeding (21) und ihr Freund Daniel Barreau (23)

über die Tanzfläche im Biergarten der Weberei. Jeden Mittwoch gibt's bis in den Herbst hinein einen »After work-Swing« Fotos: Uwe Caspar

Schließlich sind es überwiegend Auswärtige, die sich mittwochs im Biergarten der Weberei beim Tanzen austoben. Swing beschwingt! Viktoria Schmeding (21) und Daniel Barreau (23) sind sogar aus Spenge angereist. »Wir haben im Internet nach einer Tanz-Möglichkeit gesucht und sind dabei auf das Weberei-Angebot gestoßen. Es ist auch eine schöne Location hier«, haben die beiden Studenten ihre weite Anfahrt nicht bereut. Der Swing, so verrät Viktoria, würde ihr ein Gefühl von Freiheit geben. Die Angestellte Annette Galland und der Tischler Andreas Ida haben es nicht so weit, sie sind Gütersloher. Das Paar besucht aber regelmäßig Tanzfestivals in ganz Deutschland. »Wir zählen uns schon zum alten Eisen«, schmunzelt Ida, der mit seinem nicht ganz Swing-stilgerechten Hawaiiheim

und ZZ-Top-Bart optisch etwas aus dem Rahmen fällt. Dafür hat seine Partnerin ein zeitgemäßes Retro-Gewand an. Auch Sarah Bockermann – die Gütersloher Kult-Fri-

seurin ist auf Haarmode der 50- und 60-er-Jahre spezialisiert – präsentiert sich in einem Tanzkleid aus Omas Zeiten. In dem lässt es sich noch besser swingen...



Drei gut gelaunte Swing-Teilnehmer (von links): Sarah Bockermann, Annette Galland und Andreas Ida haben ein Tanzpüschchen eingelegt.

## Ein Ratgeber mit flinken Rezepten

**Gütersloh** (WB). Kommen gesunde Ernährung und gemeinsame Mahlzeiten im Alltag oft zu kurz, weil die Ruhe für den Einkauf oder das Kochen fehlen? Dann ist vielleicht gerade die Ferienzeit jetzt eine gute Gelegenheit, um dies zu ändern und zum Beispiel zusammen mit der Familie den Kochlöffel zu schwingen. Dazu gibt es den neuen Ratgeber »Fix Food – preiswerte und schnelle Küche« mit vielen Rezepten. Er kostet 12,90 Euro und ist ab sofort in der Gütersloher Verbraucherzentrale an der Blessenstätte 1 erhältlich.

# »Berufliche Bildung ist wichtig für Unternehmen«

IHK-Präsident Wolf D. Meier-Scheuven besucht Firma Güth & Wolf

**Gütersloh** (WB). Zum Abschluss seiner diesjährigen Best-Practice-Tour machte IHK-Präsident Wolf D. Meier-Scheuven jetzt bei einem besonders engagierten Ausbildungsbetrieb Station.

Gemeinsam mit IHK-Hauptgeschäftsführer Thomas Niehoff und IHK-Geschäftsführer Swen Binner diskutierte Meier-Scheuven mit den Verantwortlichen der Güth &

Wolf GmbH über Herausforderungen und Probleme auf dem Ausbildungsmarkt und erörterte das Engagement des Unternehmens in der Kooperation mit den Schulen.

»Wir möchten die Ausbildungsleistungen vorbildlich ausbildender Unternehmen unterstreichen. Gleichzeitig geht es uns darum, mit der Unternehmensleitung über die Rahmenbedingungen für die berufliche Bildung zu sprechen. In diesem Jahr steigen die Bewerberzahlen leicht, die Zahl

der bei den Agenturen für Arbeit angebotenen Ausbildungsstellen aber deutlich an. Auch in den nächsten Jahren wird es den Unternehmen zunehmend schwerer fallen, angebotene Ausbildungsstellen adäquat zu besetzen. Vor allem weniger bekannte Unternehmen müssen daher ihr Ausbildungsmarketing verstärken«, erläuterte Meier-Scheuven. Nach seinen Worten müssten alle am Ausbildungsprozess Beteiligten die Unternehmen in ihrer Werbung für duale Ausbildung unterstützen. Die große Bedeutung beruflicher Bildung für die Wettbewerbsfähigkeit heimischer Unternehmen und als Garant für eine geringe Jugendarbeitslosenquote können nach seinen Worten nicht hoch genug geschätzt werden.

Hermann Güth, Geschäftsführer und Gesellschafter der Güth & Wolf GmbH, betonte den Wert beruflicher Bildung für die Unternehmensentwicklung: »Ein hoher Ausbildungsstandard und die Qualifikation unserer Mitarbeiter sowie moderne technische Einrichtungen und eine leistungsfähige Entwicklungsabteilung sind für uns ein Garant für hochwertige und innovative Produkte.«



Informierten sich bei Viktor Matern (ehemaliger Auszubildender, 3. von rechts) über Produktionsprozesse bei der Güth & Wolf GmbH (von links): Swen Binner, Thomas Niehoff, Wolf D. Meier-Scheuven, Hermann Güth und Reinhold Voßhans (Personalleiter Güth & Wolf).

Jetzt bei Volkswagen:  
bis zu 5.000 € Wechselprämie.<sup>1</sup>



Jetzt sichern beim Kauf eines neuen Volkswagen.

Tauschen Sie Ihr aktuelles Fahrzeug gegen ein neues Modell von uns.

Auto, wechsele dich: Geben Sie uns Ihren Gebrauchten, tauschen Sie ihn gegen ein neues, emissionsärmeres Volkswagen Modell und erhalten Sie bis zu 5.000 € Wechselprämie. Also, nicht lange überlegen, sondern bis 31.08.2015 bei uns vorbeischaun und profitieren.

<sup>1</sup> Bei Neufahrzeugbestellung eines Volkswagen Pkws vom 01.07.2015 bis 31.08.2015 erhalten Sie bei nachgewiesener Verschrottung (ab 01.07.2015) Ihres Gebrauchtfahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter eine modellabhängige Prämie von bis zu 5.000 €. Erstzulassung Gebrauchtfahrzeug vor dem 01.09.2006. Zulassungsdauer Altfahrzeug 4 Monate auf Ihren Namen. Alternativ erhalten Sie bei Neufahrzeugbestellung eines Volkswagen Pkws und gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens eine attraktive Prämie. Das Gebrauchtfahrzeug muss mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassen sein. Bei beiden Aktionen sind Konzernfahrzeuge (Audi, Porsche, SEAT, Skoda) ausgenommen. Nähere Informationen zu diesen Aktionen erhalten Sie bei uns. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.



Das Auto.

Schröder Team Verl  
GmbH & Co. KG  
Nickelstraße 6  
33415 Verl  
Tel. 05246 / 92880  
www.schroeder-teams.de